

Tisch-Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/0552/WP17
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	07.09.2016
		Verfasser:	Dez. III / FB 61/700
Barrierefreier Zugang Rathausplatz Richterich, Querung Parkstraße			
Ausführungsbeschluss			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
07.09.2016	B 6	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich beschließt den Ausführungsbeschluss für die barrierefreie Querung der Parkstraße im Bereich Rathausplatz auf Grundlage des beigefügten Planes.

finanzielle Auswirkungen**PSP-Element 5-120102-900-02400-300-1 – Kleinmaßnahmen im Straßenraum**

Investive Auswirkungen	Ansatz 2016	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2016	Ansatz 2017	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2017 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	174.000	174.000	372.000	372.000	0	0
Ergebnis	174.000	174.000	372.000	372.000	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

PSP-Element 4-120102-947-2 – Kleinmaßnahmen im Straßenraum

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2016	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2016	Ansatz 2017 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2017 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	87.500	87.500	288.800	288.800	0	0
Abschreibungen	20.000	20.000	60.000	60.000	0	0
Ergebnis	107.500	107.500	348.800	348.800	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Erläuterungen:

Anlass:

Mit Schreiben vom 14.10.2014 beantragte die SPD-Fraktion die direkt genutzte Wegeverbindung in Richterich zwischen Markt auf der einen Seite und Bäckerei auf der anderen Seite barrierefrei auszubauen.

Im Antrag wird aufgeführt, dass auf Grund fehlender Absenkungen und ausreichender Breite zwischen parkenden Fahrzeugen ein Passieren für Gehbehinderte und Nutzer von Rollatoren kaum möglich ist.

Aktuelle Situation:

Der Rathausplatz in Richterich wird durch die Parkstraße und den Parkstreifen unterteilt. Er hat auf Grund zahlreicher Geschäfte und Arztpraxen, Cafés, Banken und Apotheke eine wichtige Funktion in punkto Nahversorgung.

Menschen mit Gehbehinderungen, die auf Rollatoren oder Rollstühle angewiesen sind, haben wegen der fehlenden Absenkung und geringer Durchgangsbreite zwischen den parkenden Fahrzeugen Probleme bei der Querung.

Die vorhandenen zwei Behindertenparkplätze sind nicht barrierefrei ausgebaut, so dass ein Ein- und Aussteigen der Fahrzeuge für Menschen mit Behinderungen nur unter erheblichen Schwierigkeiten möglich ist.

Umsetzung:

In der Parkstraße soll eine barrierefreie Querungsmöglichkeit zwischen Marktplatz und gegenüberliegender Seite geschaffen werden. Dazu werden die Behindertenparkplätze im vorhandenen Parkstreifen an die geplante Querungsstelle verlegt, so dass ein barrierefreies Aus- und Einsteigen in die Fahrzeuge möglich ist. Diese Parkplätze werden durch Beschilderung und Piktogramme ausgewiesen.

Die Fläche zwischen den beiden neu angelegten Behindertenparkplätzen wird als Gehweg bis zur Vorderkante des Parkstreifens auf einer Breite von 2,70m ausgebaut und mit taktilen Elementen ausgebaut, um auch für Menschen mit Sehbehinderung eine Möglichkeit zu schaffen, barrierefrei die Straße zu queren.

Kosten und Finanzierung:

Die Baukosten belaufen sich nach derzeitigem Kenntnisstand auf ca. 24.000,00 €.

Diese Kosten verteilen sich auf 21.500,00 € Tiefbau und Markierung sowie 2.500,00 € für Beschilderung.

Im laufenden Haushaltsjahr stehen unter dem PSP-Element 5-120102-900-02400-300-1 „Kleinmaßnahmen im Straßenraum -J-“, ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung.

Anlage/n:

2016_025_L

Antrag der SPD